

23.05. – 01.06.

ERZÄHL MIR WAS!

INTERNATIONALES ERZÄHLFESTIVAL
2014



www.storytelling.de

 **AKADEMIE
REMSCHIED**



ERZÄHL MIR WAS! VON WEGEN INTERNATIONALES ERZÄHLFESTIVAL 23.05.–01.06.2014

„VON WEGEN!“ lautet das Motto des diesjährigen Erzählfestivals, zu dem Erzählkünstler aus allen Himmelsrichtungen ins Bergische anreisen. Erzählt wird von Lebenswegen, vom Auszug in die Welt, von Reise-Begegnungen, von Weggabelungen sowie widerständigen Persönlichkeiten.

1997 von der Akademie Remscheid gegründet, ist „Erzähl mir was!“ eines der traditionsreichsten Erzählfestivals in Deutschland. Die Kunst des Erzählens erhält hier eine Bühne – wer Lust hat auf Geschichten, Mythen und Erzähl-experimente, kann sich von den Meisterinnen und Meistern der Fabulierkunst an verschiedenen Orten in Remscheid, Solingen und Wuppertal begeistern lassen.

MAEDDAS TROMMEL

Erzähltheater mit Djembe, Balaphon und Kalimba für Kinder ab 8 Jahren. Der Junge Maedda muss für seine neue Trommel eine eigene Stimme finden. Auf seiner spannenden Reise quer durch Tansania meistert er manches Abenteuer. Und er begegnet Leuten, die ihm eine gute Geschichte erzählen.

Wie es in Afrika üblich ist, werden die Erzählungen musikalisch untermalt. Auch die Kinder werden immer wieder beteiligt und unterstützen den Hasen Kalulu oder Maeddas Fahrt mit dem Bus durch Schlaglöcher und dicken Staub.

GESCHICHTEN AUS DEM SCHUH

Ob Schuhe auch Fernweh oder Heimweh haben? Was haben sie wohl erlebt? Wir lassen uns überraschen.

Tanja Mahn-Bertha erzählt für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und deren Eltern.

FREITAG 23. MAI 2014, 14.00 UHR

- » Erzählt von Susanne Tiggemann und Bernd Witte
- » OGGS Remscheid-Reinshagen, Schimmelbuschweg 3-5
- » Schulinterne Veranstaltung

DIENSTAG 27. MAI 2014 10.00 UHR

- » GGS Remscheid-Hasenberg, Schneppendahler Weg 41-43
- » In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Remscheid e.V.
- » Schulinterne Veranstaltung

MITTWOCH 28. MAI 2014**10.00 UHR**

- » GGS Remscheid-Hasenberg, Schneppendahler Weg 41-43
- » In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Remscheid e.V.
- » Schulinterne Veranstaltung

MITTWOCH 28. MAI 2014

- » Gesamtschule Wuppertal-Barmen, Unterdörnen 1
- » Schulinterne Veranstaltung für die fünften Klassen

GESCHICHTEN AUS DEM SCHUH

Ob Schuhe auch Fernweh oder Heimweh haben? Was haben sie wohl erlebt? Wir lassen uns überraschen.

Tanja Mahn-Bertha erzählt für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und deren Eltern.

ERZÄHLRAZZIA

Achtung! Achtung! Erzählrazzia! Kurze Unterbrechung! Zeit für eine Geschichte... Von Klasse zu Klasse gehen die Erzählerinnen und Erzähler der Akademie Remscheid und stören unangekündigt den Ablauf der Stunde. Sie erzählen Geschichten von Drachen, Atomraketen, Pizzaboten und rachsüchtigen Feen...

TIERISCHE TIERGESCHICHTEN

Im Reich der Tiere passiert so allerhand. Wir wandeln auf den Wegen der Tiere und hören von schlaunen Hasen, einem Wettlauf zwischen Krebs und Fuchs und was passiert, wenn drei Hasen ins Schwätzen kommen und lügen, dass sich die Balken biegen!

ERZÄHLWANDERUNG – VON WEGEN AUF WEGEN

Wir nehmen Sie mit. Von der Akademie Remscheid bis nach Schloss Burg gehen wir entlang der Wupper und erzählen Ihnen Geschichten. An drei Stationen führen wir Sie über die bekannten Wege hinaus, an fremde Orte und in längst vergangene Zeiten. Hören Sie, was Gastfreundschaft vermag, wie Lebenswege scheitern können und was eigentlich unsere Wanderschuhe denken, wenn sie uns bei Wind und Wetter auf Schritt und Tritt begleiten.

MITTWOCH 28. MAI 2014,**10.00 UHR**

- » Erzählt von Ruth Sondermann
- » Schulinterne Veranstaltung für Kinder der vierten Klassen der Freiherr-von-Stein-Grundschule, „Die Welle“, Remscheid-Lennep, Wallstr. 54

MITTWOCH 28. MAI 2014,**17.00 UHR**

- » Erzählt von Rainer Mensing, Ruth Sondermann, Janne Waskönig
- » Start auf dem Parkplatz der Akademie Remscheid, Küppelstein 34
- » Anmeldung per Mail: stauch@akademieremscheid.de
- » Kontakt: 02191 794-0

**MITTWOCH 28. MAI 2014,
19.30 UHR**

- » Erzähler: Maria Carmela Marinelli, Susanne Tiggemann, Marco Holmer, Raymond den Boestert, Tormenta Jobarteh und Ragnhild Mørch
- » Schloß Burg Bergfried, Kemenate und Kapelle
- » Eintritt: 10 Euro/6 Euro
- » Kartenreservierung unter 02191 – 794-0

ERZÄHLNACHT AUF SCHLOSS BURG

Von wegen abwegig!
Das Leben macht gelegentlich Umwege...

Sechs internationale Erzählerinnen und Erzähler präsentieren merkwürdige und Nonsense-Geschichten, selten erzählte, unlogische und unglaubliche Geschichten. Das Programm beginnt um 19:30 Uhr mit einer Einstiegs-geschichte für alle Besucher auf dem Innenhof. Erzählt wird an verschiedenen Orten – im Bergfried, in der Kapelle und in der Kemenate – und das Publikum wird durch Lotsen von Auftritt zu Auftritt geführt.

Dabei wird ein Bogen gespannt mit Geschichten in unterschiedlichen Erzähltraditionen aus Gambia (Westafrika), Norwegen, Italien, den Niederlanden und Deutschland.

Foto: Frank Vincentz



HAARSTRÄUBENDE ABENTEUER DES ABU AL ABED

Jusuf Naoum schlüpft in die Figur seines Helden Abu al Abed und berichtet, wie seine Mutter den Patriarchen von Damaskus entführte, wie er als Kellner Invalidenhühner verkaufte und als Tierarzt die Berliner Katzen vor den Hunden errettete. Voller Humor und Temperament fabuliert Jusuf Naoum seine Geschichten.

VON WEGEN WETTSTREIT – EIN ERZÄHLABEND IM VASSBENDER-SAAL

Drei ganz unterschiedliche Erzählerinnen und Erzähler treffen aufeinander und wetteifern um die Gunst des Publikums. Alle drei vereint die Lust am Fabulieren, und indem die eine den roten Faden des anderen aufnimmt, umspannen sie mit ihren Geschichten Länder und Kontinente, Vergangenheit und Gegenwart. Dabei spornen sie sich gegenseitig an, überbieten sich mit ihren Erzählungen und nehmen ihre Zuhörer mit auf eine rasante Fahrt durch den Abend.

**DONNERSTAG 29. MAI 2014,
16.00 UHR**

- » Erzählt von Jusuf Naoum
- » Güterhallen Solingen, Alexander-Coppel-Str. 34, Atelier Gleis 3
- » Mit fairer Kaffeetafel

**DONNERSTAG 29. MAI 2014,
18.00 UHR**

- » Erzählt von Helga Gruschka, Maria Carmela Marinelli, Tormenta Jobarteh
- » Vaßbender Saal, Remscheid, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1
- » Kontakt: 0172 – 2000 768
- » Eintritt frei

**DONNERSTAG 29. MAI 2014,
19.30 UHR**

- » Erzählt von Bernd Erlenkötter
- » Start auf dem Parkplatz der Akademie Remscheid, Küppelstein 34
- » Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich
- » Dauer ca. 1,5 Std.

**FREITAG 30. MAI 2014,
14.00 UHR**

- » Erzählt von Susanne Tiggemann und Rainer Kreuz
- » OGGs Remscheid-Reinshagen, Schimmelbuschweg 3-5
- » Schulinterne Veranstaltung

WAS LIEGT DENN DA AM WEGESRAND

Ein Abendspaziergang im Flüsterwald mit dem Wuppertell Bernd Erlenkötter.

Schöne Plätze – Felsen, kleine Wasserfälle und Bäume sowie wundersame Wesen laden zum Verweilen ein. Es wird ein beschaulicher Weg mit Geschichten und Eindrücken, z. B. von den Skulpturen des Leichlinger Bildhauers Berthold Welter und der Steininstallationen, unter der Überschrift „Landschaft erzählt“ 2006 abgelegt von der Künstlerin Billie Erenkamp.

SCHWEINEGLÜCK & HASENHERZ

Fabelhafte Geschichten von Vierbeinern, Vögeln und Fischen für Kinder ab 6 Jahren. Susanne Tiggemann und Rainer Kreuz erzählen traditionelle und neue Geschichten aus fernen Ländern, aus Wald und Wiese, von Tieren unter Wasser und aus der Luft. Mit Humor, Lebendigkeit und gekonnter Fabulierkunst entführen sie die kleinen und großen Zuhörer in die wunderbare Welt der Fantasie und der alten Weisheiten.

LEBE DEINE GESCHICHTE!

Die Welt ist ein Geheimnis, gefüllt mit Menschen aller Art. Jeder mit eigenen Gaben, Schwächen und Kraft. Menschen, die die Welt erforschen, entdecken, erleuchten.

In dieser Vorstellung erzählen Kirke Mulders und Frank Belt von solchen Menschen. Es treten auf: ein Forscher, ein Bruder und seine Schwester, ein polnischer Umsiedler und seine Nachbarn sowie eine Frau, die mit ihrem Gesang alles ändern kann. Auf den ersten Blick sind sie vielleicht Fremde, auf den zweiten Blick aber sind sie Menschen mit einer besonderen Kraft.

Kirke Mulders und Frank Belt erzählen auf Deutsch und Niederländisch. Und die Musik erzählt mit.

EIN KÖNIGSSCHLOSS FÜR DIE MUSIK

Ein Märchen von einer eigenwilligen Prinzessin, einem einfallsreichen Hofnarren und einzigartiger Musik. Wenn eine nicht weiß, was sie will, ist das schlimm. Wenn es eine verwöhnte Prinzessin ist, kann eine ganze Hof-

**FREITAG 30. MAI 2014,
19.30 UHR**

- » Erzählt von Kirke Mulders und Frank Belt
- » Akademie Remscheid, Küppelstein 34
- » Eintritt frei
- » Kontakt: 02191 – 794-0

**FREITAG 30. MAI 2014,
16.30 UHR**

- » Erzählt von Gudrun Rathke
- » An der Orgel: Bernhardt Brand-Hofmeister

- » Stadtkirche Remscheid, Am Markt
- » Eintritt frei
- » Kontakt: 0172 – 2000 768

gesellschaft verzweifeln. Nur gut, dass ein Hofnarr kommt. Er weiß, was hilft: „Auf geht's, wir machen uns auf den Weg!“ Dass auf diesem Weg eine unlösbare Aufgabe auf ihn wartet, weiß er nicht. Ein Märchen voller Überraschungen für die Ohren. Frei erzählt in Wort und Musik für Menschen von fünf bis hundertfünf Jahren.

**SAMSTAG 31. MAI 2014,
16.00–18.00 UHR**

- » Erzählt von Ruth Sondermann und Tormenta Jobarteh
- » Kirchpark Remscheid-Hasten, Büchelstr. 47
- » Kontakt: 0172 – 2000 768

GESCHICHTEN IM KIRCHPARK

Ruth Sondermann und Tormenta Jobarteh erzählen auf dem Stadtkirchenfest in Remscheid-Hasten. Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, den Geschichten und Liedern zu lauschen. Die beiden Erzähler reißen jeden mit, der sich im Schatten der alten Bäume niedergelassen hat. Die Geschichten werden von Tormenta Jobarteh auf seiner Kora, einer westafrikanischen Harfenlaute, musikalisch begleitet.

GESCHICHTEN ZU VERSCHENKEN

In Workshops haben die Teilnehmer an der Akademie Remscheid autobiographische Geschichten bearbeitet, Lügengeschichten erfunden, literarische Erzählungen umgearbeitet und Erzählspiele erlernt. An der rauschenden Wupper, unterhalb der waldigen Hänge, kann jeder, der mag, den Erzählungen lauschen. Wir freuen uns auf viele offene Ohren!

KULINARISCHER ABEND

Geschichten, die satt machen!

Erzählerische Köstlichkeiten serviert von Gudrun Rathke und Jusuf Naoum, musikalisch virtuos begleitet von dem Pianisten Patrick Bebelaar. Es wird ein weiter kulinarischer Bogen von Österreich bis zum Libanon gespannt.

Wir bitten um Vorbestellung unter 02191 – 794-0

**SAMSTAG 31. MAI 2014,
AB 16.00 UHR**

- » Brückenpark Remscheid/Solingen
- » Kontakt: 02191 – 794-0

**SAMSTAG 31. MAI 2014,
19.30 UHR**

- » Erzählt von Gudrun Rathke und Jusuf Naoum
- » Musikalische Begleitung: Patrick Bebelaar
- » Akademie Remscheid, Küppelstein 34
- » Menü 20 Euro (inkl. Eintritt)

**SONNTAG 1. JUNI 2014,
10.00 UHR**

- » Pauluskirche Remscheid-Hasten
Büchelstr. 47
- » Kontakt: 0172 – 2000 768

**SONNTAG 1. JUNI 2014,
16.00–18.00 UHR**

- » Erzählt von Ruth Sondermann,
Janne Waskönig, Rainer Kreuz,
Rainer Mensing
- » Haus Cleff, Remscheid-Hasten,
Cleffstr. 2-4
- » Eintritt frei
- » Kontakt: 0172 – 2000 768

ERZÄHLGOTTESDIENST – SCHRITT FÜR SCHRITT

Susanne Tiggemanns Geschichten drehen sich um den Mut, den ersten Schritt zu wagen. Neue Wege entstehen im Gehen und so verlässt die Erzählerin mit den Kirchenbesuchern die bekannten Pfade und ihre Geschichten verknüpfen sich mit der Liturgie. Beides fügt sich zu einem lebendigen Gottesdienst.

**ERZÄHLEN IN CLEFFS GARTEN –
VON WEGEN ZUM GLÜCK**

Das Glück muss man suchen. Es liegt auf der Straße, hinter der nächsten Ecke oder am Ende einer langen Reise. Aber dann muss man das Glück auch erkennen, sonst geht man achtlos daran vorbei. Vier Erzählerinnen und Erzähler sind an diesem Nachmittag in Cleffs Garten dem Glück auf der Spur. Ihre Geschichten sind voll von all denen, die dem Glück hinterherjagen, es auf's Spiel setzen oder es herausfordern.

JELIBA, DER GESCHICHTENERZÄHLER

Tormenta Jobarteh präsentiert humorvolle und lehrreiche Geschichten, ganz in der Tradition der Mande-Griots aus Gambia und Senegal.

Erzählt wird unter anderem:
von Marabus und Königen...
von Selbsterlebtem und vom Glück der Weisheit...
Was ist das Glück und wer ist wirklich glücklich?

**SONNTAG 1. JUNI 2014,
18.00 UHR**

- » Erzählt von Tormenta Jobarteh
- » Güterhallen Solingen, Alexander-
Coppel-Str. 34, Atelier Gleis 3
- » Eintritt frei



Haus Cleff, Remscheid



RAYMOND DEN BOESTERT

Nicht nur „Lügen und (halbe) Wahrheiten aus der Stadt, in der du wohnst“ weiß Raymond den Boestert ausdrucksstark und begeistert darzustellen und zu erzählen. „Leugens en (halve) waarheden“ ist nur ein Programmpunkt aus dem umfangreichen Repertoire des Schauspielers und Erzählers aus Utrecht, der seine beiden Berufe seit einigen Jahren erfolgreich miteinander verbindet.

Raymond den Boestert ist ein mitreißender Erzähler. Mit viel Erfolg bringt er dem Publikum die Geschichten nahe, die Charaktere beginnen zu leben. Jeder Zuhörer, jede Zuhörerin sieht im Inneren unterschiedliche Bilder und so entsteht bei jedem eine andere und neue Geschichte. Raymond den Boestert ist Erzähler des Jahres 2012 und Leiter der „Vertelacademie“ in Utrecht.



FRANK BELT

Bereits in den 90er Jahren, als Lehrer in einer Grundschule, begeisterte sich Frank Belt für das Erzählen. Er absolvierte einen ersten Erzählkurs und nutzte seine Kenntnisse auch beruflich – er fing an, Kindern Geschichten zu erzählen. 2012 absolvierte er bei der Vertelacademie Utrecht die Ausbildung „Erzählen mit und für Kinder“. Aktuell ist er wieder an der Vertelacademie und studiert „Erzählen für ein großes Publikum“.

Seit 2009 arbeitet Frank Belt als Erzähler. Mit „Op verhaal“ veranstaltet er Erzähl-Workshops für Kinder und Erwachsene und arbeitet außerdem im Eise Eisinga Planetarium in Franeker.

Es ist die Kraft der Fantasie, die das Erzählen bei allen Beteiligten in Gang setzt, die Frank Belt fasziniert und immer wieder als Erzähler antreibt.



BERND ERLenkÖTTER

Aufgewachsen mit Solinger Platt als Muttersprache und einem Vater mit dem Beruf des Schleifers weiß Bernd Erlenkötter viel von den Menschen in den Hofschäften und vom Leben der Schleifer zu erzählen.

Im Rahmen des Flüsterwaldprojektes wurde er in der Akademie Remscheid zum „Wuppertell“ ausgebildet. Seit 2010 ist er als Landschaftsführer im Raum Solingen-Müngsten bis Burg mit Gruppen unterwegs. Er liebt geheimnisvolle Plätze mit ihrer Ausstrahlung, kraftvolle Bäume und Felsen - schöne Plätze zum Erzählen.

© Kristine Löw, Bergische
Entwicklungsagentur GmbH



HELGA GRUSCHKA

Die Apothekerin im Ruhestand ist aktiv als Autorin, Community Storyteller, Erzählerin und Geschichtenbaumeisterin.

Sie erzählt und baut Märchen und Geschichten mit dem Ziel, die mündliche Erzähkultur zu erhalten und zu fördern. Ob für Kinder oder Senioren, in Schulen oder Familienzentren – ihre Geschichtenerfinder-Werkstätten regen die Teilnehmer an, selbst wieder zu erzählen.



© Marjan Holmer

MARCO HOLMER

Der Schauspieler, Dozent und Erzähler Marco Holmer ist als Referent an der Kunsthochschule Artez Arnhem, der Medienakademie Hilversum und der Erasmus Universität Rotterdam tätig. Seine Arbeit als Erzähler ist von der Offenheit für künstlerische Experimente geprägt.

Nach seiner Ausbildung an der Theaterschool Amsterdam war er viele Jahre als Schauspieler, Theaterpädagoge und Projektleiter an verschiedenen Einrichtungen in den Niederlanden tätig. 1992 begann er seine künstlerische Tätigkeit als Erzähler und ist seit 1999 als Künstler mit zahlreichen Soloprogrammen und als Erzähl-Dozent selbstständig. Er ist auf vielen internationalen Festivals vertreten und hat zahlreiche Publikationen veröffentlicht.



TORMENTA JOBARTEH

Tormenta Jobarteh wurde in Gambia-Boraba (Westafrika) zum „Griot“, zum Musiker und Geschichtenerzähler, ausgebildet.

Der mehrfach preisprämierte „weiße Griot“ erzählt von Herzen mit großer Kraft und mitreißender Lebendigkeit! Dabei begleitet er sich selbst virtuos auf der Kora, einer westafrikanischen Harfenlaute. Sprache, Musik und Rhythmus verweben sich zu einem Zuhör-Erlebnis.



RAINER KREUZ

Geschichten erzählt Rainer Kreuz bereits seit 20 Jahren im Rahmen seiner Arbeit als Pädagoge und Klinik-Clown. An der Akademie Remscheid besuchte er die Fortbildung „Geschichten erzählen“ und arbeitet seit vier Jahren als Erzähler mit eigenen, angeeigneten und Stegreif-Geschichten für alle Altersstufen.

Erzählte Geschichten sind für ihn ein phantasievoller Spielraum, in dem Gefühle, Gedanken und Bilder entstehen. Auf diese sehr ursprüngliche Weise versetzt er sich und sein Publikum in eine andere Welt.



TANJA MAHN-BERTHA

Tanja Mahn-Bertha hat als Logopädin vom Beginn ihrer beruflichen Laufbahn therapeutisch mit Bildern und Geschichten gearbeitet. Das Erfinden und freie Erzählen von Geschichten ist ihr sehr vertraut. Die deutliche Aussprache, den Einsatz der Stimme und die freien Formulierungsfähigkeiten hat sie hier gelernt und trainiert.

Die Liebe zu Büchern, ihren Märchen und Geschichten begann aber schon in ihrer Kindheit und hat dazu geführt, dass sie nach vielen Fortbildungen und einer 2 1/2 Jahre langen Zusammenarbeit mit einer Märchenerzählerin selbst zur Erzählerin wurde.

Seit 2007 erzählt sie regelmäßig für Kinder, Senioren und Erwachsene. Vom ersten Moment an füllt Tanja Mahn-Bertha die Bühne mit Ihrer lebendigen Art und ihrer Präsenz. Ihre ausdrucksstarke Erzählung weckt das Kino im eigenen Kopf. Mit ihrer wandelbaren Stimme, der Mimik und Gestik lässt sie die Personen lebendig werden. Sie berührt ihre Zuhörer und hinterlässt sie mal lachend, mal nachdenklich. Man möchte nicht aufhören zu lauschen.



MARIA CARMELA MARINELLI

Maria Carmela Marinelli ist Erzählerin, Theaterpädagogin und Schauspielerin, ausgebildet an der Universität der Künste in Berlin.

Nach ihrem ersten Studium zog sie von Süditalien in die weite Welt hinaus, im Gepäck den unausgesprochenen Wunsch, glücklich zu sein. In Berlin wurde sie zum ersten Mal von der kleinsten und reduziertesten Form des Theaterspiels, dem Erzählen, verzaubert. Und gleich brannte sie vor Lust, selber zaubern zu können.

Seitdem widmet sie sich mit Fleisch und Blut dieser faszinierenden Kunst. Mit Sprache, Stimme und Gesang erzählt sie von Märchen und Mythen, von Mamma und Meer, auf Italienisch, Deutsch, Spanisch, im Dialekt ihres Landes und, wenn die Worte nicht mehr ausreichen, mit Händen, Füßen und einem großen Herzen.



RAINER MENSING

Rainer Mensing verdiente während seines Pädagogikstudiums mit Zauberei sein Geld. Aber wie er selber sagt: Er war ein miserabler Zauberer. Das Publikum hatte trotzdem seinen Spaß, denn seine Tricks bettete er stets in fantastische Geschichten ein. Die waren bevölkert von hysterischen Prinzessinnen, stinkfaulen Prinzen, verhuschten Wunschfeen, rätselratenden Riesen und liebeskranken Gruselmumien.

Heute erzählt Rainer Mensing Märchen, Sagen und Mythen, biografische Geschichten und wandelt literarische Vorlagen in lebendige Erzählungen um.

Fragen sie ihn jederzeit nach einer Geschichte, aber bitten sie ihn nie um einen Zaubertrick ...



RAGNHILD A. MØRCH

„Von Kopf bis Fuß“ ist mehr als nur der Titel einer Vorstellung aus dem Repertoire von Ragnhild A. Mørch.

Durch den bewussten Gebrauch von Mimik und Gestik in vollem Einsatz verleiht die ausgebildete Pantomimin ihrer Erzählweise einen ganz eigenen Ausdruck.

Ragnhild A. Mørch lebt in Berlin und in Solumsmoen, Norwegen. Sie ist Regisseurin, Pantomimin, Theater- und Erziehungspädagogin und künstlerische Leiterin der Erzählausbildung an der Universität der Künste Berlin. Sie erzählt dreisprachig auf Deutsch, Norwegisch und/oder Englisch und wird regelmäßig zu Festivals im In- und Ausland eingeladen.



KIRKE MULDER

Kirke Mulders lernte das Erzählen vor 20 Jahren in einem kurzen Erzähl-Workshop kennen, an dessen Ende sie eine erste Solo-Vorstellung des „Kleinen Prinzen“ von Saint Exupery gab. Lange Zeit blieb es bei dieser einmaligen Vorstellung – sie fing an zu studieren, arbeitete, heiratete und bekam zwei Kinder.

So war es viele Jahre ein Traum, die Kunst des Erzählens weiter zu entwickeln und zu lernen. 2012 aber beschloss Kirke Mulders, ihren Traum zu verwirklichen und studierte „Erzählen für ein großes Publikum“ an der Vertelacademie Utrecht.

Kirke Mulders Geschichten handeln oft von Menschen und Figuren, die ein deutliches Ziel haben oder eine besondere Kraft entwickeln, um ihr Ziel zu erreichen. Ihre Geschichten sind mehrschichtig, sie laden die Menschen ein nachzudenken. Sie will mit ihren Geschichten verwundern und inspirieren.



JUSUF NAOUM & PATRICK BEBELAAR

Bevor das Fernsehen die Dörfer der arabischen Länder eroberte, gab es viele Erzähler von Märchen und Geschichten, die in Kaffeehäusern auftraten, um die Gäste zu unterhalten. Jusuf Naoum greift diese Tradition des Orients wieder auf.

Der gebürtige Libanese Jusuf Naoum lebt seit nun 50 Jahren in Deutschland. Seine Laufbahn begann er als Kellner und medizinischer Bademeister, seit 30 Jahren ist er Schriftsteller und Erzähler und heute vor allem als Kaffeehaus-Geschichtenerzähler bekannt.

Seit 20 Jahren arbeiten Patrick Bebelaar und Jusuf Naoum zusammen. Mit Fabulierkunst und modernem Jazz begeistern sie ihr Publikum.

Patrick Bebelaar zählt zu Deutschlands renommiertesten Pianisten. Der preisgekrönte Musiker arbeitet seit vielen Jahren mit internationalen Musiker-Kollegen zusammen und tritt spartenübergreifend auch mit Schriftstellern auf.



GUDRUN RATHKE

Die Liebe Geschichten zu hören, begleitet die gebürtige Österreicherin von klein auf. Die Freude selbst zu erzählen, entdeckte sie in der Akademie Remscheid. Seit sie 2007 dort zum ersten Mal öffentlich auftrat, erzählt sie überall, wo ihr Menschen jeglichen Alters ihr Ohr leihen. Ob alleine oder im Zusammenspiel mit Musik, ob Geschichten, die ihr der Wind zugetragen hat oder welche aus der weltweiten Überlieferung, ob für Kinder, für Erwachsene oder über alle Generationen hinweg: sie erzählt voller Lebendigkeit, mal ernst, mal voller Schalk.

„Von Wegen“ weiß sie einiges zu berichten: Immer wieder ist sie mit einer Kiepe voller Geschichten auf Schusters Rappen unterwegs.



RUTH SONDERMANN

Wenn Ruth Sondermann erzählt, genießt sie das ganz besondere Gefühl von Nähe, Geborgenheit und Aufmerksamkeit zwischen Erzählerin und Zuhörern. Es entsteht eine Stille, eine wohlige Atmosphäre, Spannung und Erwartung liegen in der Luft. Dies führt zu einer einzigartigen Zuwendung zu jedem einzelnen Zuhörer.

Ruth Sondermann lebt in Bocholt und arbeitet dort als Erzieherin. Sie bietet neben Erzählauftritten für Kinder und Erwachsene auch Workshops und Erzählwerkstätten an der Fachschule, für Schulkollegien und Kita-Teams sowie Kindergartengruppen und Schüler an.



SUSANNE TIGGEMANN

Susanne Tiggemann arbeitet seit mehr als 20 Jahren als freischaffende Künstlerin. Sie gibt Theaterkurse, leitet Erzählwerkstätten, führt Projekte an Schulen durch und bietet Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte an. Sie spielt beim Improvisationstheater Emscherblut und bringt in ihrem Touché Erzähl Theater gemeinsam mit Bernd Witte zahlreiche Erzählprogramme auf die Bühne. Susanne Tiggemann ist Schauspielerin, Regisseurin und Theaterpädagogin.

„Geschichten begleiten mich schon immer. Seitdem ich sonntagsmorgens auf dem dicken Bauch meines Vaters liegend seiner Stimme lauschte, beim Lesen der Kleinen Meerjungfrau Tränen vergoss und seitdem ich meinen Beruf an den Nagel hing, um vom Theaterspielen zu leben.“



JANNE WASKÖNIG

Heiter und dramatisch, verzaubernd und gruselig, lebendig und leidenschaftlich – und immer mit Herz und Verstand – sind die Geschichten, die Janne Waskönig erzählt.

Die ausgebildete Spiel-, Theater-, Motopädagogin und Erzählerin wurde schon als kleines Mädchen von ihrer Großmutter auf Reisen ins Märchenland mitgenommen. Dort begegnete sie Figuren, die ihrer Fantasie „Schubkraft“ verliehen. Das Jonglieren mit Wörtern bis hin zur Entwicklung einer fesselnden Geschichte und das Erzählen von Märchen bereiten ihr bis heute großen Spaß.



BERND WITTE

Der Schauspieler, Pantomime und Regisseur sagt von sich selbst:

„Zu Hause bin ich nicht viel zu Wort gekommen, hatte dadurch aber umso mehr Zeit meinen Gedanken und Träumen nachzuhängen. Vielleicht liegt da der Grund, warum ich nach dem Studium mein Leben änderte und eine Pantomimenausbildung in Paris absolvierte: Geschichten ohne Worte.“

Bernd Witte bietet zahlreiche Erzählprogramme gemeinsam mit Susanne Tiggemann im Rahmen ihres Touché Erzähl Theaters an. Er gehört zum Ensemble des Improtheaters Emscherblut.

Wir danken den Förderern und Kooperationspartnern des Erzählfestivals:



Caritasverband
Remscheid



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

